

DFB-Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute

In Kooperation mit der dvs-Kommission Fußball veranstaltete der DFB vom 30. bis 31. März 2012 an der Sportschule Grünberg (Hessen) eine Fortbildung für Fußballdozentinnen und -dozenten sportwissenschaftlicher Institute. Die Veranstaltung fand große Resonanz und war mit fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgebucht.

Wesentliche Themen der Veranstaltung waren die vielfältigen Inhalte und Methoden der Trainerausbildung des DFB (in Theorie und Praxis). DFB-Sportlehrer und Lehrgangsleiter Bernd Stöber referierte hierzu einleitend über die grundlegenden methodischen Ansätze einer modernen Vermittlungskonzeption im Fußball. Aufgabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es, diese in Arbeitsgruppen theoretisch aufzubereiten und in die Praxis umzusetzen. Ausgangspunkt der Gruppenarbeiten waren sechs Grundsituationen des Fußballspiels: Spielaufbau, Herausspielen von Torchancen, Umschalten auf Abwehr, Umschalten auf Angriff sowie Abwehr des Spielaufbaus und Verhindern von Torchancen.

Neben diesen Aspekten aktueller Vermittlungskonzepte im Fußball wurde unter Leitung des Sprechers der dvs-Kommission Fußball, Prof. Dr. Oliver Höner, in Diskussionsrunden eine weitere Optimierung der Zusammenarbeit zwischen der dvs-Kommission Fußball und dem DFB erörtert. Insbesondere wurde eine Rahmenkonzeption zur Anrechnung sportwissenschaftlicher Ausbildungsinhalte auf die Trainerlizenzen im Fußball konkretisiert. Diese könnte zukünftig als Orientierung dienen, um mit den jeweiligen Landesverbänden (C-Trainer-Ausbildung) bzw. dem DFB (B- und A-Trainerausbildung) Vereinbarungen bezüglich der Anrechnung der universitären Schwerpunkt-fachausbildung im Fußball auf Ausbildungsinhalte der Trainerlizenzen zu treffen (sobald die Zustimmung des DFB vorliegt, wird dieses Konzept hier auf der Homepage der Kommission publiziert).

Darüber hinausgehend wurden in einem offenen Diskussionsforum aktuelle Probleme der Fußballausbildung an den Universitäten diskutiert, z. B. die studiengangspezifische Ausrichtung von Lehrveranstaltungen im Fußball, die Stellensituation von Fußballdozenten an den sportwissenschaftlichen Instituten, die inhaltliche Ausrichtung (z. B. Balance zwischen Vereins- und Schulsport) oder die inhaltliche Abstimmung zwischen Grund- und Schwerpunktfächern.

Die Veranstaltung wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als äußerst gewinnbringend wahrgenommen. Aufgrund dessen beabsichtigen die Kommission Fußball und der DFB 2014 - ein Jahr nach der wissenschaftlichen Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball in München 2013 - eine Neuauflage der Fortbildung anzubieten.

Die Kommission Fußball der dvs bedankt sich ganz herzlich beim DFB, der sich mit der Ausrichtung der Veranstaltung ein weiteres Mal als wichtiger Partner der Kommission erwiesen hat. Natalie Wilcock und Bernd Stöber gilt ein ganz besonderer Dank für die hervorragende organisatorische und inhaltliche Leitung der DFB-Dozentenfortbildung!

Die Fotos zeigen Teilnehmer/innen nach einer der Praxiseinheiten sowie Lehrgangsleiter Bernd Stöber vom DFB bei der Vermittlung inhaltliche

